Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die alte und die neue Zeit.

(Hochzeitsscherz.)

Die Anordnung.

Eröffnungsbild: „Die alte und die neue Zeit" stehen, als Schwesternpaar personifizirt, in dem Raum einer Doppelthür, eng verschlungen. Es kann auch statt der zweiten Thür ein Vorhang oder Portière angebracht werden. Können von Oben einige grüne Tannzweige, Wein- oder Epheuranken auf sie fallen, wird das lebende Bild sich desto schöner ausnehmen.

Zuerst Musik (mit Pianoforte oder kleinem Orchester), während deren die Thür oder der Vorhang geöffnet werden. (Erst eine alte Melodie wie die von Louis XIII., oder der Zähringermarsch von Munzinger, — dann etwa „Morgenblätter" von Strauß oder etwas Beliebiges aus der Gegenwart.)

Zu lange soll nicht gespielt werden. Erst bleibt das Bild ganz unbeweglich, dann verneigt sich die alte Zeit während der alten Musik, die Neuzeit gleich darauf während der modernen Melodie. Alles dies graziös, einen Schritt vorwärts schreitend gegen das ganze Publikum, rings alle Gäste umfassend, die alte Zeit macht tiefe, tiefe Menuetknixe, die junge Zeit nur leichte Verbeugungen und winkt mit der Hand. Dann treten sie in die Thürnische zurück. Die Musik schweigt und gleich darauf fängt die alte Zeit zu reden an. Kostüm aus früheren Jahrhunderten: XII., XIII., XIV. Jahrhundert, auch Gretchentracht.

I. Die alte Zeit.

(Attribute, Schlüsselbund, Kochlöffel und Küchenschurz auf dem Arm.)

Ich bin die gute, alte Zeit
Und liege schon recht weit, — recht weit
Von diesem Tag entfernt, ihr Lieben!
Doch ist mein Nachruhm noch verblieben;
Denn ich bin tüchtig währschaft und getreu,
Obschon ich hasse, was da neu.
Auch bin ich grundgediegen, bieder
Und — schlagt nur euren Blick nicht nieder —
Ich wußte auch vom zarten Lieben,
Wie es ins Menschenherz geschrieben!
Vergißmeinnicht und volle Rosen
Brach man von Alters her, beim Kosen

(neckisch)

Die Nachtigall that rührend flöten

(seufzend)

Und Thränentüchlein war'n von nöthen;

(mit Humor)

Doch ich verband mit Poesie
Prosa, die tücht'ge, nebenbei.
— Seht her, ihr jungen Eheleute!
Das was mein ganzes Herz erfreute,
Kochlöffel waren's, schlicht-geschnitzte,
Zum Rühren, daß es ringsum spritzte!
Das Weibchen schön am Kochherd steht,
Indeß der Mann zur Arbeit geht.
Die weiße Schürze band ich vor
Und hütete des Hauses Thor,
Den Schlüsselbund am Gürtelband,
So waltete zu Stadt und Land
Die gute, alte, liebe Zeit,
Sie sei noch heut gebenedeit.
Laßt mich an eurem Herd nicht fehlen,
Dann gibt euch Gott zufriedne Seelen".
Doch — nun will meine Schwester reden,
Sie wird ein wenig mich befehden!
Ich kenne das — hab's oft gehört;
Doch dies, die „alte Zeit" — nicht stört.
Gehabt euch wohl, ruft oft nach mir,
Ich bin jedweden Hauses Zier.
Fatal ist's nur, daß ich mich selber
So rühmen muß! — beim Muskateller!

(Zur Braut tretend)

Hier nimm die Gaben mein, o Braut,
Auf ihren Sinn dein Herz nur schaut,
Kochlöffel und den weißen Schurz,
Die brachten Niemand noch zum Sturz.
Nun pflege sie und hab' sie gern
Als deines Herdes Glanz und Stern!

(Uebergibt die Gaben der Braut, dann ab, sich wieder auf die Thürschwelle zurückziehend.)

II.

Die neue Zeit (tritt hervor, sich nach der Thür umsehend).

(Ganz modern gekleidet, Blumenkörbchen mit Blüthen, feingebundenes Buch und Fächer, als Kopfputz oder auf der Brust kann das Eisenbahnzeichen, ein geflügeltes Rad, dargestellt werden.)

(Sie spricht:)

Wie? ist sie endlich abgetrollt,
Die alte Zeit? Was sie gewollt?
Nun gründlich euch vor mir verwarnen,
Aus Angst, ich möchte euch umgarnen.
Seid unbesorgt! Ich will nur grüßen,
Und freundlich leg' ich euch zu Füßen
Die besten Wünsche, die ich weiß;
Mon Dieu, man ist ja nicht „aus Eis".
Man weiß sich heutzutag' im Leben
Mit allem Schönen zu umgeben;
Und ist der Pilgerpfad oft rauh,
Man streut drauf Blumen, junge Frau,

(Blumen aus dem Körbchen streuend)

Und — ist die Zeit ein wenig lang,
Spielt man Klavier, treibt man Gesang.
Ich hab' am Neu'sten meine Freude,
Die Mode bringt mir Augenweide,
Ihr wißt nicht, was in Tüll und Spitzen
Für allerliebste Geister sitzen!
Ich fert'ge mit geschickten Händen
Manch Kunstwerk allerorts und Enden.
Heut fiel die Myrthe mir zum Räubchen,
Ich bracht' die Jungfrau unters Häubchen.

(Präsentirt eine reizende Morgenhaube der Braut.)

Auch lieb' ich Bücher, feingebunden,
Daran der Geist frisch mag gesunden;

(blättert im Buch)

Denn — den Gebildeten fürwahr
Gehört die Welt! 's ist sonnenklar!
Die Kelle hat jawohl ihr Recht,
Doch Fächer, kleiden auch nicht schlecht!
Ich bin die neue, flotte Zeit,
Und die ist: — überaus gescheidt.

(Wichtig!)

So nehmt denn, was ich Gutes bringe,
Es sind ja anmuthsvolle Dinge.
Ich wünsche euch viel Glück zum Bunde
Und schwebe weiter in die Runde.

(Uebergibt der Braut den Blumenkorb, auf dem die vorher zu streuenden Blumen nur leicht gelegen haben, und der schön geordnet sein muß, dem Bräutigam irgend ein feingebundenes Buch, darin eine schön geschriebene Kopie obiger Verse (nur der Strophen) liegt.)

Hier einige Akkorde, bis die beiden Schwestern wieder zusammen sprechen.

Die neue Zeit holt die alte Zeit herbei und beide treten verschlungen nochmals vor, sie sprechen nun zusammen und einzeln noch Folgendes:

(Die alte und die neue Zeit:)

Doch wünschen wir zwei Schwestern gar,
Nehmt uns nur „Beide" auf als Paar!

(Die alte Zeit:)

Wir wollen Beide uns ergänzen,

(Die neue Zeit:)

Mit Harmonie das Haus umgrenzen!

(Beide:)

Die alte und die neue Zeit
Zusammen, sind erst Glücks geweiht! —

Ende.

Unter Musikbegleitung gehen sie, ohne sich umzukehren, verschlungen und lächelnd sich verbeugend ab, bleiben in der Thüre wieder zum lebenden Bild stehen, worauf der Vorhang fällt, respektive die Thür sich schließt.

Briefkasten.

Herrn und Frau **E.** und **P. D.** in **W.** Für Ihre so freundlichen, uns sehr interessanten, weil sachgemäßen Mittheilungen unsern herzlichsten Dank!

Kleine Fragerin am See. Reiben Sie sich jeden Morgen beim Aufstehen sofort beim Verlassen des Bettes mit einem feuchten, groben Tuche den ganzen Körper rasch und kräftig ab, ziehen Sie die Kleider ungesäumt über und machen Sie sich Bewegung, sei es durch einen Gang ins Freie oder durch Zimmergymnastik. Daneben trinken Sie in kleinen Schlucken ein Glas Wasser. So wird der Appetit zum Frühstück nicht lange auf sich warten lassen. Vergessen Sie das Wassertrinken auch am **Vormittag nicht und lassen Sie vor dem Mittagstisch** den Armen und den Beinen bis zum Knie wieder eine rasche aber kräftige Abreibung zukommen. Beim Mittagstisch achten Sie besondern auf langsames und gründliches Kauen und halten Sie sich an einfache, reizlose Speisen. Leckereien, welche die Eßlust in ungewöhnlicher Weise anregen, sind verwerflich. Wenn es immer angeht, so machen Sie täglich einen Gang ins Freie, aber wohlgemerkt, in losen Kleidern und guten Schuhen. Zum Einnehmen des Abendbrodes darf keine späte Stunde gewählt werden, dann wird die Nachtruhe auf zweckmäßig gerüstetem Lager und in großem, gut gelüfteten Zimmer sich mit der wünschbaren Erquickung von selber einstellen und Sie lernen so am besten die unbegreifliche Luft- und Wasserscheu überwinden.

Herrn **G. A.** in **S.** Warum wollen Sie das Kind mit dem Bade ausschütten? Die Mode an und für sich ist nichts Verwerfliches, nur die Ausschreitungen sind es, welche sich an der menschlichen Gesundheit und Wohlgestalt versündigen.

An die verehrlichen Einsender von Antworten auf Frage 1744 diene als Antwort, daß die Tit. Fragestellerin für die ihr gewordenen guten Räthe herzlichst dankt und hofft, aus all dem freundlichst Gebotenen das Zweckmäßigste herausgefunden zu haben.

Frau **M. A. A.-H.** Die gewünschte Nachlieferung wird mit Vergnügen besorgt. Der Jahreswechsel gibt freilich der Post viel zu schaffen, so daß man mit Unregelmäßigkeiten nicht allzu scharf rechnen Darf. Für Ihre freundliche Sendung unsern besten Dank!

Frau **J. B.-A.** in **Z.** Ihre Nachrichten haben uns zugleich leid gethan und erfreut. Gewiß hat die Krankenpflege das erste und heiligste Anrecht im Hause und Alles Andere wird dadurch in den Hintergrund gedrängt. Ihr Wunsch uns zu nützen, ist uns ein gar lieber Beweis, daß Sie der „Frauenzeitung" wirklich zugethan sind. Gewiß ist es unser eifrigstes Bestreben zu nützen und zu dienen und wo dieser Zweck in so schöner Weise erreicht wird, da fühlen wir uns reich belohnt. Ihre Bitte halten wir im Auge und werden Ihnen nächstens etwas Briefliches darüber zustellen. Ihre weiteren Berichte wollen wir gerne erwarten.

Frau **N.-C.** in **O.** Ihre freundliche Sendung wird bestens verdankt. Wir wünschen baldige Genesung.

Frau **E.-M.** in **S.-H.** Ihr angenehmer Auftrag ist sofort besorgt. Wir heißen Sie bestens willkommen.

Langjährige Abonnentin M. A. in **A.** Die Ihnen „ganz unentbehrlich geworbene" Zeitung entbietet Ihnen Gruß und Dank für Ihr freundliches Schreiben.

Frl. **E. K.** in **St. G.** Die Aenderung soll bestens besorgt werden. Freundlichen Gruß!

Treue Gesinnungsgenossin E. K. in **M.** Gruß und Handschlag erwidern wir aufs herzlichste. Gerne würden wir Ihr liebes Schreiben vollständig beantworten, wenn die drängende Zeit es erlaubte. Das aber muß gesagt sein, daß Sie uns eine ganz besondere Freude gemacht haben mit der Mittheilung, es mache die Lektüre der Frauenzeitung Ihrem alten Mütterchen den Sonntag erst recht zum Sonntag und es habe unser Blatt unter der Männerwelt viele Anhänger. Das ist's ja eben, was wir wünschen. Denn nur wenn Männer und Frauen gemeinsam auf dem Gebiete der öffentlichen und häuslichen Wohlfahrt arbeiten, ist ein gesegneter Erfolg möglich. Die Frauen beobachten, fragen, prüfen, besprechen, regen an und suchen allseitige Belehrung. Die Männer hören unsere Meinungen und Wünsche; sie erwidern, belehren, erwägen und bieten ihre kräftige Hand zur Ausführung des als gut Befundenen, Möglichen. So soll es sein, das ist das rechte Verhältniß. Durch das Eintreten der Männer löst sich die spezielle Frauenfrage auf, in die Frage des allgemeinen Wohls, an dessen Förderung zu arbeiten uns liebe und hohe Aufgabe ist. Einen speziellen Gruß Ihrem lieben Mütterchen und Ihnen unser warme Dank!

Frl. **B. Schl.** in **H.** Wir haben die Notiz erhalten und hoffen mit Ihnen auf später.

Herrn **P. D.** in **W.** Die Korrespondenzen sind richtig befördert worden. Wir haben die Mittheilung erhalten, daß die Frage bereits endgültig erledigt sei. Nach welcher Richtung, ist uns nicht bekannt. Wir nehmen indes an, daß kaum ein jedes eingegangene Gesuch direkte Beantwortung wird erfahren können. Die Zahl derselben ist zu groß und die Fragestellerin scheint nicht gewillt zu sein, ihren Namen zu veröffentlichen. Freundlichen Gruß.

Seide. **Seidenstoffe,** neueste Farben und Dessins, von **Fr. 1. 10 bis Fr. 15.** — per Meter, versenden meter- und robenweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend.
Seidenstoff-Fabrik-Union [85—1
Adolf Grieder & Cie in **Zürich.**

Im Ausverkauf
zu Confirmations- und Gelegenheitskleidern
Reinwollene Cachemirs und Merinos, Phantasiestoffe in circa 120 Qualitäten per Elle 80 Cts., per Meter Fr. 1. 35 bis zu den feinsten Geweben versenden zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei ins Haus.
Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft
918] **Oettinger & Co., Zürich.**
P. S. Muster sämmtlicher Ausverkaufs-Serien in Frauen- und Herrenstoffen bereitwilligst franko.

8] **Brillante Gesundheitskuren** werden mit Apotheker **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Vide Inf.)

Echte und ungekünstelte
Bernerleinwand
fabrizirt **Gygax** beim Schulhaus **Bleienbach.**
— Muster zu Diensten. — [8

Vortheilhaft! Unser Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Saisonschluß.
Pracht-Auswahl in Stoffen für **Damenkleider** und **Mäntel.**
Muster und Versandt — franko. — [125 **Wormann Söhne, Basel.**

Spezial-Offerte.
Modernste Frauen- und Herrenkleiderstoffe
für das ganze Jahr tragbar.
Reine Wolle, doppelbreit à Fr. 1. 45 und Fr. 2. 45 per Meter. — Englisch Tuch, beste Qualität **à 75 Cts.** per Meter liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franko.
Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft **Oettinger & Co., Zürich.**
P. S. Muster obiger, sowie sämmtlicher Ausverkaufs-Serien bereitwilligst franko. [914

Vorzüglicher Tischwein.
Alter rother Tyroler
(vom Kantonschemiker rein befunden)
à 65 Cts. per Liter franko. Gebinde leihweise.
661] **Adolf Kuster, Altstätten,** St. Gallen.

Verfälschte schwarze Seide:

Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe, — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die «Schussfäden» weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert) und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depot von **G. Henneberg** in **Zürich** versendet gern Muster von seinen echten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei ins Haus. [6

Stütze der Hausfrau.

Eine junge, tüchtige Tochter aus gutem Hause wünscht Aufnahme in einer Familie behufs Erlernung sämmtlicher Hausgeschäfte inclusive Kochen. Ansprüche ganz bescheiden. Hauptsache gute, familiäre Behandlung. Gefl. Offerten sind einzureichen Vadianstr. 8, III, St. Gallen. (H139G) [104

Ein gutgehendes altes

Papeteriegeschäft nebst **Trauerwaaren** und kleiner **Buchhandlung** ist infolge Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in bester Lage einer der grössten industriereichsten Gemeinden des Kts. Zürich und ist sehr erweiterungsfähig. Es bietet tüchtigen und mit 5–6000 Fr. Kapital gesegneten Leuten ein sicheres Auskommen. Offerten unter Chiffre O 1635 F an *Orell Füssli, Annoncen, Zürich.* (OF 1635) [106

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Tochter, beider Sprachen mächtig, musikalisch gebildet und in allen feinen Arbeiten gewandt, sucht Stelle als Gesellschafterin oder als Stütze bei einer einzelnen Dame oder in einer Familie, wo sie auch Unterricht ertheilen könnte. Offerten unter Chiffre D J 2457 zu adressiren an das Annoncenbureau **H. Blom** in **Bern.** [105

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten selbständig vorstehen kann, sucht Stelle in einem bessern Privathaus. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten sub Chiffre A 107 an die Expedition d. Bl. [107

Kinderlose Eheleute wünschen ein gesundes Waisenkind im Alter von 3 bis 5 Jahren, von braven Eltern abstammend, an Kindesstatt anzunehmen. [43

Ein gesundes, reinliches, durchaus zuverlässiges und in jeder Beziehung braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, in allen Hausgeschäften tüchtig ist und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sub Chiffre N N 86 befördert die Exped. d. Bl. [86

Gesucht zu sofortigem Eintritt:

86] Eine zuverlässige, treue Tochter, gesetzteren Alters, aus guter Familie, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung und leichte Stelle. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse unerlässlich. Offerten sub Chiffre A F 86 befördert die Exp. d. Bl.

Für Eltern.

Die Familie **Perret in Yverdon,** Waadt, empfiehlt sich zur Aufnahme einiger Töchter, die die französische, englische und italienische Sprache erlernen und sich in allen sonstigen Fächern ausbilden wollen. Prima Referenzen. Preise sehr mässig. Adr. **Mesdames Perret.** [80] (O L 98)

Französische Sprache.

In einer achtbaren Familie in **Cornaux** fänden auf kommendes Frühjahr drei Töchter billige Pension und Unterricht. Referenzen von frühern Pensionärinnen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten an Frl. **J. Wittwer,** postes et télégraphe, **Cornaux** bei Neuenburg. [84

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

895] **In allen Apotheken zu haben.** (5790 J)

25 JÄHRIGER ERFOLG

[2] **15 EHRENDIPLOME**
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

(H 1 Q)

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Engros-Lager b. d. Corresp. f. d. Schweiz: **Weber & Aldinger, St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Essvaaren-Händlern, Droguisten, Apotheken etc. (4

Für Magenkranke, Schwache, Blutarme.

Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut **gründlich restauriren** will, der gebrauche den Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen **Autoritäten,** welche den Bitter in Spitälern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als **ein Präparat von ausgezeichneter Güte,** sowohl bezüglich des **Eisengehaltes,** der **Alkoholstärke,** sowie auch der darin enthaltenen **Pflanzenstoffe** (feinste Alpenkräuter). **Es kommt nur darauf an, wie man es anwendet.** Sicher ist: Bei richtigem Gebrauch nach Vorschrift werden **glänzende Gesundheitskuren** gemacht. — **Depots** in **St. Gallen** in den **Apotheken:** Hausmann, Rehsteiner, Schobiger, Stein, Wartenweiler; **sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 6300 Y) [7]

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer,** Apotheker, in **Bern.**
In Flacons à **Fr. 2. 50.**

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [30

Eine Tochter

sucht Stelle in einem Laden. Erster Monat keine Ansprüche auf Lohn, weil noch nie in solcher Stelle gedient. Gefl. Offerten sub Chiffre E B 82 befördert die Exp. d. Bl. [82

Stelle-Gesuch.

Eine junge, katholische Deutschschweizerin mit guter Schulbildung, welche die Schneiderarbeit erlernt, sowie in den übrigen weiblichen Handarbeiten tüchtig ist, auch Kenntniss der französischen Sprache hat, sucht Stelle in einer bessern Familie, wo ihr ein friedliches, liebes Heim geboten wäre. Hoher Lohn wird nicht beansprucht und würde Gesuchstellerin sich gerne an den Hausgeschäften betheiligen.

Gefl. Offerten sub Chiffre 83 befördert die Exped. d. Bl. [83

Mädchenpensionat.

59] Junge Mädchen, welche Französisch zu lernen wünschen, können auf nächsten Frühling oder früher unter vortheilhaften Bedingungen in ein gutes Pensionat der Umgegend von Neuchâtel eintreten. Angenehmer Aufenthalt, liebreiche Pflege und Familienleben sind zugesichert. Unterricht im Hause oder, wenn man es vorzieht, in den guten Schulen des Ortes. Klavier- und englische Stunden, wenn man es wünscht. Zahlreiche Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Bitte sich zu wenden direkt an Madame **Isch-Botteron** in **Cornaux** bei Neuchâtel. (H 803 N)

Une dame veuve habitant Yverdon prendrait en pension 2—3 jeunes filles. Excellente occasion d'apprendre le français et les usages. Travaux manuels, piano. Vie de famille, soins affectueux, 600 fr. par an. Nombreuses références dans la Suisse allemande. S'adresser directement à Mme. veuve Fivaz-Happ, rue du Casino 4, Yverdon, ou à M. le pasteur Barnaud, et M. le docteur Mermod, à Yverdon. [51

Mädchen-Institut

in **Orbe** (Waadt).

Familienleben. Unterricht in allen Fächern. Französische und englische Sprache. Klavierunterricht und Zeichnen. 800 Fr. jährlich. Referenzen: Bern: Fr. Bundesrath Ruchonnet; Fr. Müller, 2 rue de la Justice. Basel: Fr. Preiswerk, 77, Aeschenvorstadt. Orbe: Hr. Pfr. Zuscher. Nähere Auskunft ertheilt

85] **Mlle. Ogiz, Orbe.**

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch **Nr. 1** des berühmten **Schrader**'schen **Indian-Pflasters,** bereitet von Apoth. **J. Schrader's** Nachf., Apotheker **G. Schoder, Feuerbach** bei Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten, durch **Nr. 2,** Salzfluss und langwierige, nässende Wunden durch **Nr. 3.** Paquet Fr. 3. 75. Zu beziehen durch die Apotheken. **Hauptdepot:** Apoth. **Hartmann, Steckborn.**

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können. (74)

[87] **Lachener** **Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen** in ☐, **Erbswurst, ökonomische Nährsuppen** in ☐ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. **Ueberall verlangen.**

Quisisana
Privatklinik für Magenkranke
von Dr. med. H. Lötscher in Zürich kann auf 1. März wieder 2 Töchter annehmen, welche diese Spezialität der Kochkunst zu erlernen wünschen. [93
Anmeldungen sind direkt zu richten an die Direktion der Anstalt.

Eine junge, intelligente Tochter aus gutem Hause der Westschweiz, welche das Nähen erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin bei einer tüchtigen Damenschneiderin oder in einem Konfektionsgeschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Mme. Descombes, Nég., Lignières (Neuchâtel). [94

Gesucht
zu sofortigem Eintritt:
eine fleissige, brave Tochter vom Lande, der man die selbständige Besorgung eines Haushaltes von 4 Personen vertrauensvoll überlassen kann.
Offerten sub Chiffre M 102 befördert die Expedition d. Bl. [102

Gebildeten Eltern, die ein **gutes Pensionat** suchen, können wir das neu organisirte **Töchterpensionat Beau-Séjour, Neuchâtel,** in jeder Beziehung aufs wärmste und gewissenhafteste als vorzüglich empfehlen. [96
Frau Dr. B. Römmele, Freiburg, Baden; Mme. Steeger, Katharinenpl. 5, Odessa. (OF 1409)

Crême Simon
Hecht-Apotheke · Sanitätsgeschäft [63
C. F. Hausmann in St. Gallen.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Lehrlings-Stelle.
Bei Unterzeichnetem kann ein **kräftiger Jüngling** sofort in die **Lehre** treten. Derselbe wird in **allen Theilen der Gärtnerei** gründlich unterrichtet [118
Albert Rust-Wiss,
(S 390 Y) Handelsgärtner, **Solothurn.**

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [24

Basler-Leckerli
feinste Qualität, à **60, 80 Cts.** und **Fr. 1** per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme
Conditorei R. Schiesser,
924] Marktplatz, **Basel.**

Cacao soluble
(leicht löslicher Cacao)
Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3.—
„ 1/4 „ „ „	„	1.60
„ 1/8 „ „ „	„	—.90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. 61]
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Für Blutarme für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für Damen, ist
ächter Eisencognac Golliez

zur Kräftigung und raschen Wiederherstellung der Gesundheit **das beste Mittel.**

Berühmte Professoren und Aerzte, sowie **17jähriger Erfolg** bestätigen die unzweifelhafte, heilkräftige Wirkung gegen ***Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.*** Erfrischend und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders für **Damen.** Belebt den Organismus, hält Erkrankungen ferne. Selbst vom geschwächtesten Magen, wenn alle anderen Mittel versagen, leicht zu vertragen. Greift die Zähne durchaus nicht an. Preisgekrönt mit 17 goldenen etc. Medaillen. Nur ächt mit obiger Schutzmarke „2 Palmen". Beim Einkauf achte man darauf und verlange ausdrücklich „Eisencognac Golliez". Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN im Jahre **1373** Durch den Prior Pierre BOURSAUD

« Der taegliche Gebrauch des **Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,** in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind,

Haus gegründet 1807 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX** 106 & 108, rue Croix-de-Seguey

Zu haben in allen guten Parfumeriegeschaeften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[11] (8043)

Bettfedern

Wir versenden geg. Nachnahme nach allen Postatationen des In- u. Auslandes in Post-Colli nicht unter 9 Pfund
gut geschliss. Bettfed 1 M. d. Pfd.
bessere „ „ 1,30 u. 1,50 M.
feine daunenreiche „ 1,80 u. 2,20 M.
hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M.
allerfeinster Sc wanenschleiss 3 M.
neue diesjähr. Rupffed. 1,60 u. 1,80 M.
hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M.
Wildfedern 40 Pf. das Pfund.
Nichtconvenirendes wird zurückgenommen und umgetauscht, daher jed. Risico ausgeschlossen

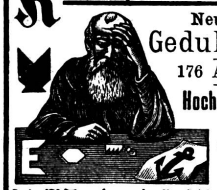
H. GOTTHEINER & SOHN
Kempen i. Posen. Gegr. 1843.

394] (M a 768 3 A B)

Frau Wittwe Petitpierre-Cavin
in **Bevaix** (Kt. Neuchâtel)
wäre geneigt, Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen, sowie Anleitung in den weiblichen Haus- und Handarbeiten wünschen, in ihren Familienkreis aufzunehmen. Freundliche Behandlung bei mässigem Preis.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer **Leideker** in **Bevaix,** sowie Frau **Naef-Cavin** in **Arbon,** Kt. Thurgau.

Kanarien
Die älteste und leistungsfähigste Postversandt-Handlung Harzer
v. W. Gönneke, St. Andreasberg
versendet unter Garantie kerngesunder Ankunft nach allen Orten Europas nur edle Sänger. Man verlange Preisliste. Korrespondenz möglichst in Deutsch. [837

Richters
Kopfzerbrecher.



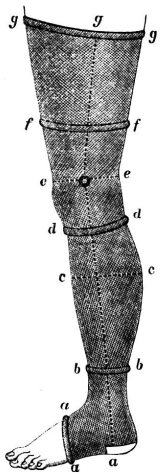
Neuestes
Geduldspiel.
176 Aufgaben.
Hoch interessant und **sehr unterhaltend.**
Preis **75 cts.;** in allen Spielwaren-Geschäften.
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Schachteln mit der Fabrikmarke „Anker"!

Gratis-Unterricht
im **Maschinenstricken.** Lohnendste Hausindustrie. — Anfragen an **A. Saurwein, Weinfelden** (Thurgau). [54

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
Zürich. [4
Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Wichtige Neuheit
für alle Hausfrauen.
Nesselwolle
für Strümpfe.
Ausserordentlich **stark, warm,** angenehm im Tragen, **ohne Hautreiz, billig,** den Fussschweiss mildernd.
Nr. 204 Garn für Sommergebrauch, Nr. 205 fürs ganze Jahr, Nr. 206 schwere Qualität.
Zu beziehen von **Emanuel Meyer & Co.** in **Herisau** in ein, zwei und vier Pfund-Paketen; Preis roh Fr. 3.—, nachtschwarz Fr. 4. 20 per Pfund gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten einen Rabatt. [81

Man
annoncirt
am
zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten, wenn man eine Anzeige
der
Annoncen-Expedition
von
Haasenstein & Vogler
zur Besorgung übergibt.
Dieselbe verrechnet nur die
Original-Zeilenpreise,
bringt für
Offerten-Annahme
nichts in Ansatz und gewährt ausserdem bei entsprechenden Aufträgen
Rabatt.



Haben Sie Krampfadern?
Bestellen Sie **Gummistrümpfe** nach Maass **direkt** b. d. Fabrik **HOFMANN** in **Elgg** (Zürich).
Elastische Leibbinden für Frauen. H 147 Z]

Jede Dame

ist im Stande, sich eine **schöne Figur** zu verschaffen, wenn sie unsere Corsets tragen. Dieselben sind nicht nur stets der neuesten Costume-Mode entsprechend gearbeitet, sondern von gut ausprobirtem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswahlsendung franko. Erbitten Mass- und Preisangaben.

Illustrirte Kataloge.

[921] **Wormann Söhne, Basel.**

HORS CONCOURS — Weltausstellung 1889

Aechte Erbsen-Linsen-Bohnen-Tapioca-Julienne, Wurzelkräuter-Gerste-Hafer-Grütze-Kartoffel-Kostsuppe u. a. m.

Maggi's Suppen-ROLLEN

10 Rappen für zwei gute Portionen

Höchste Auszeichnung Bremen 1890—1892. für Dauer-Producte

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land,

namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen, Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin, der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke ✻ Sanitätsgeschäft

Fabrik chemisch-pharm. Präparate

in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügl. Qualität, billigste Preise.

Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67

Vorhänge

englische und gestickte

crême und weiss.

Besorge das **Appretiren** und solide **Färben** von Vorhängen nach Wunsch in **crême** etc., unter Zusicherung sorgfältiger Bedienung und billiger Berechnung. [88

Frau M. Mösli,

St. Gallen, Speisergasse 22, I. Stock.

G. Leberer, Töss

empfiehlt

Petrolmessapparate und Pumpen

Kaffeeröster und Kühler

Brotschneid- und Schälmaschinen

Messerputzmaschinen

Kaffeemühlen [69

Waschmaschinen und Mangen

Auswindmaschinen und Glätteöfen.

Pensionat Ray-Moser

in **FIEZ** bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise. (F 1697 Z)

Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: *Schelling,* Reallehrer, *St. Gallen; Weber,* Gemeindeammann, *Oberuzwil* (St. Gallen); Herr Pfarrer *Stadler* in *Lütisburg* (St. Gallen); *G. Britt-Hohl,* Schulinspektor, *Frauenfeld.* [95

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen.** Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442

Depots in allen Apotheken.

Patent in allen Staaten angemeldet. **Patent** in mehreren Ländern schon ertheilt.

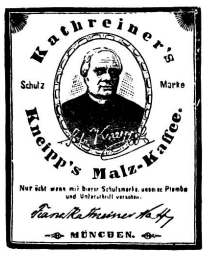
Kathreiner's

Kneipp-Malz-Caffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnencaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und gesündeste Caffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Caffee ist ein vorzügliches Getränk, besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke.

Zu beziehen durch die Kolonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Caffee-Fabriken

66] Berlin — MÜNCHEN — Wien. (M à 130 M)

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71

Aerztlich warm empfohlen bei **Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.** *Verstopfung,* **Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.**

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und **Applicationsarbeiten** auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. [724

Klöppelei von Leinen und Seiden-Spitzen und Einsätzen. **Stickvorlagen, Stoffe, Materialien** in reicher Auswahl, billigst.

Diessenhofen. **Babette Kisling.**

Depots für **St. Gallen:** Frau **Allgöwer-Blaul,** Marktgasse 1; für **Zürich:** Frau **Wilhelmi-Benz,** Hechtplatz; für **Schaffhausen:** Herr **J. Vogel-Müller,** Posamentier.

J K — **Leicht löslicher CACAO**

J. KLAUS LE LOCLE SCHWEIZ

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität. (H. 1. J.) [1]

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten **Droguerien, Spezereihandlungen** und **Apotheken.**

Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208

empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. **27** an

P. Scheidegger,

Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11

2] **Zürich** A.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnittmustern.

Preis vierteljährlich Mk. 1.25 = 75 Kr. [92

Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Toilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Ztgs.-Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition **Berlin** W, 35. — **Wien** I, Operngasse 5.

Aepfel verschiedene Sorten

Kartoffeln verschiedene Sorten

Sauerkraut

Strassburger und hiesiges

empfiehlt zentner- und pfundweise [68

F. Henne, Schmidgasse 10.

Brustleidenden und solchen, die an Katarrh, Husten und Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig

als das allerbeste und reellste Mittel allseitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90, Apotheker **J. Schrader's** Nachf., Apotheker **G. Schoder, Feuerbach** b. Stuttgart.

Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn.** In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [780

Rahmenarbeiten

Filigranarbeiten

70] Sämmtliche Materialien zu obigen Arbeiten in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen b. **Gebr. Erlanger, Luzern.** Auf Verlangen Preiscourante franco.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [6